108. Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr KÜB

EUER WOHLGEBOREN !

Wir gestatten uns hiermit, den Tätigkeitsbericht des Jahres 2003 höflichst zu unterbreiten.

Unseren verehrten Gönnern, Spendern, Freunden, Kameraden sowie deren Familien danken wir herzlichst für Ihr bisher erwiesenes Wohlwollen und wünschen allen ein

GESUNDES, ERFOLGREICHES sowie FRIEDLICHES NEUES JAHR

Für das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr KÜB

Stefan BRANDSTÄTTER, e.h.
Kommandant

Liebe Freunde und Gönner der Freiw. Feuerwehr KÜB

„Wir kennen weder Tag noch Stunde und ordnen unser Leben dann kurzfristig, um für Sie in den Feuerwehreinsatz zu gehen.“

Durch Kameradschaft und interessantes Gestalten des Feuerwehrwesens, speziell für junge Menschen, sind **61 Mann der aktiven Mannschaft 5 Feuerwehrjugendmänner und 4 Mann der Reserve** Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr Küb.

Eine der größten Herausforderungen stellte die Austragung der Abschnittsfeuerwehrwettkämpfe des Feuerwehrabschnittes Gloggnitz dar. Gemeinsam mit dem Abschnittsfeuerwehrkommando Gloggnitz wurde ein gut organisierter und professioneller Bewerb auf der Sportanlage in Schlöglmühl durchgeführt. Trotz des enormen Arbeitsaufwandes ließen wir es uns nicht nehmen, mit 2 Bewerbsgruppen teilzunehmen. Als Vorbereitung für die Landeswettkämpfe nutzte die 2. Gruppe diesen Bewerb, die 1. Gruppe hingegen konnte mit Rang 4 in Silber und Rang 2 in Bronze trotz Nervosität vor heimischem Publikum eine sehr gute Leistung zeigen. Einen großen Dank an alle Mitwirkenden, besonders aber der Firma Erhart die das gesamte Areal unentgeltlich zu Verfügung stellte. Die Wettkämpfe selbst wurden wie schon oben erwähnt auf der Sportanlage Schlöglmühl durchgeführt, wofür wir dem ASK Schlöglmühl recht herzlich danken.

Bei den NÖ Landesbewerben Anfang Juli erwarben alle Feuerwehrmitglieder, die zum ersten Mal antraten, die begehrten Abzeichen in Bronze und Silber. Das hochgesteckte Ziel der 1. Wettkampfgruppe ganz vorne zu landen wurde diesmal leider nicht erreicht. Voller Mut und aufgebaut auf gute Leistungen werden wir dieses Ziel 2004 erreichen!

„MONIQUE“ - Siegerin des Grand Prix der Volksmusik war neben KEEP COOL, den MOOSKIRCHNERN und JUCHEE der Star beim 27. KÜBER AU-FEST. Durch ihre natürliche und unbeschwerte Art war sie Publikumsliebling Nr. 1 in Küb. Das Resümee war 3 Tage gute Laune und tolle Stimmung und ein voller Erfolg. Großen Dank den Spendern der Wirtschaft und allen Besuchern, die wieder zum guten Gelingen beigetragen hatten.
Übungen, Schulungen und Lehrgänge sind ein wichtiger Bestandteil bei der Feuerwehr KÜB. 5 Kameraden, die nach monatelanger Ausbildung in der Feuerwehr im September den Grundlehrgang erfolgreich besuchten, legten damit den Grundstein, nach erfolgreichen Jugendjahren, auch in der aktiven Mannschaft ihr Bestes zu geben.

Ein weiteres Großereignis bei der FF Küb war die Gemeindeübung, die am 10.10.2003 beim Anwesen Wallner Fritz in Küb, höchstgelegene Landwirtschaft von Küb, stattfand. Auf gute und effiziente Zusammenarbeit von den Feuerwehren Küb, Payerbach und Schlöglmühl wurde besonders geachtet. Ein großer Höhenunterschied und lange Schlauchleitungen waren nötig, um zu dem exponierten Gebäude Löschwasser zu transportieren. Vor- und Nachteile dieser Übung wurden aufgezeigt und unter Beisein des Vizebürgermeisters Eduard Rettenbacher besprochen.

Ab in die „grüne Steiermark“ lautete das Motto des diesjährigen Ausfluges, der gemeinsam mit dem KV Küb durchführt wurde. Nach Besichtigung des Schlosses Eggenberg bei Graz ging es nach einem sehr guten Mittagessen in der Innenstadt von Graz nach Piber, wo sich bei der diesjährigen steierm. Landesausstellung alles um die Pferde drehte. Gemütliche Stunden im Gasthaus ließen den schönen, aber anstrengenden Tag ausklingen.

„1989 Fertiggestellt 2003 Renoviert“ - Nach 14 Jahren und über 4000 Tätigkeiten sowie zahlreichen Veranstaltungen hinterließen in unseren Feuerwehrhaus ihre Spuren. Nach zahlreichen Stunden des Spachteln und Ausmalens erstrahlt das Haus nun im neuen Glanz. Der kleine Sitzungssaal wurde in einen Aufenthaltsraum umfunktioniert, der den Kameraden die Möglichkeit geben soll, sich nach Übungen, Einsätzen und Besprechungen oder „einfach nur so“ zu treffen. Allen Kameraden, die bei diesen Projekt viele Stunden dazu beigetragen haben, sei ein besonderer Dank ausgesprochen.

THL die Abkürzung für „Technische Hilfeleistung“. Ein Bewerb bei dem die Hilfeleistung bei Verkehrsunfälle geübt und geschult wird. In Abstand von je 2 Jahren kann man in den Disziplinen BRONZE, SILBER und GOLD antreten. Vor vier Jahren, wie damals schon berichtet, schaffte die FF KÜB als Bezirkserste das Abzeichen in Bronze. Mit angespannten Nerven stellten sich 10 Mann am 7. Dezember der großen Prüfung in **GOLD**. Voller Stolz können wir nun berichten, dass wir als erste gesamte Gruppe im südlichen NÖ das Technische Hilfeleistungsabzeichen in Gold unser Eigen nennen dürfen. Ebenso traten 10 weitere Kameraden in den Disziplinen Bronze uns Silber an und erreichten die hochgesteckten Ziele mit sehr gutem Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser perfekten Leistung!

Einen besonderen Dank auch an allen Kameraden, die das ganze Jahr über wie viele kleine Heinzelmännchen im Feuerwehrhaus arbeiten oder für die Feuerwehr Küb ihre Freizeit opfern.

Der gesamten Bevölkerung für die immerwährende Unterstützung, der Gemeindevertretung sowie den Nachbarfeuerwehren, für die gute Zusammenarbeit ein herzliches DANKE!

Mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel und Gesundheit im Neuen Jahr grüßt sie mit

GUT - WEHR

.....
OBI Stefan BRANDSTÄTTER, Kdt.

....
BI Gerald PRANGL, Kdt.-Stv. *V Jochen BOUS, LDV*

WEHRTÄTIGKEITEN 2003

Im abgelaufenen Jahr (01.12.2002 - 30.11.2003) wurden unsere Kameraden zu *383 Diensten mit 1.797 Mann und 6.715 Stunden* gerufen.

Die Gliederung im Detail:

1	Brandeinsatz	8 Mann	16 Std.
17	Technische Einsätze - örtlich und überörtlich	121 Mann	151 Std.
11	Übungen	100 Mann	316 Std.
49	Bewerbsübungen	314 Mann	1.484 Std.
34	Schulungen	197 Mann	468 Std.
13	Versammlungen	173 Mann	381 Std.
22	Wartungen (Geräte & Fahrzeuge)	34 Mann	61 Std.
9	Kirchliche Anlässe	66 Mann	195 Std.
51	Proberufe (Funk & Personenrufempf.)	53 Mann	13 Std.
7	Wartungen (Haus & Garten)	18 Mann	69 Std.
70	Jugendarbeiten	444 Mann	2.361 Std.
27	Verwaltungsarbeiten	35 Mann	78 Std.
6	Lehrgänge	15 Mann	237 Std.
66	Sonstige Dienste	219 Mann	885 Std.
==========	==========	==========	==========
383 Dienste		***1.797 Mann***	***6.715 Std.***

GEBARUNGSNACHWEIS 2003

Kassaführung von 01.12.2002 - 30.11.2003

EINGANG:

Bestand aus 2002	€	10.410,19
Erlöse Festlichkeiten	€	12.505,69
Neujahrssammlung 2003	€	9.327,11
Subvention der Marktgemeine Payerbach	€	5.837,10
Sponsorvertrag & Spenden Feuerwehrjugend	€	1.537,75
Verrechenbare Einsätze	€	1.364,09
Spenden bei Einsätzen und div. Spenden	€	690,00
Zinserträge	€	168,06
Sonstiges	€	78,90
		==========
	€	**41.918,89**

AUSGANG:

Kreditrate	€	16.214,18
Anschaffungen & Wartungen d. Geräte, usw.	€	1.999,99
Ehrungen, Geschenke, Festlichkeiten	€	1.997,61
Bekleidung	€	1.739,22
Investitionen in die Feuerwehrjugend	€	1.676,48
Treibstoff	€	1.406,24
Hauserhaltung	€	1.393,95
Leistungsbewerbe, Lehrgänge und KM-Geld	€	1.147,62
Porto, Bürobedarf und Telefon	€	1.029,71
Becherankauf	€	528,00
Ausflug(gemeinsam mit KVK)	€	251,90
Verbandsbeiträge AFK, LFK	€	217,80
Investitionen für Übungen	€	156,10
Bankspesen, KEST, Behördenausgaben	€	146,53
Sonstiges	€	86,14
EDV-Kosten (Programmwartung)	€	70,38
Reinigungsauslagen	€	59,50
Öffentlichkeitsarbeit(Fotoausarbeitung)	€	15,00
		==========
	€	**30.136,35**

Einnahmen:	**€**	**41.918,89**
-Ausgaben:	**€**	**30.136,35**
==========		==========
Stand per 30.11.03	**€**	**11.782,54**

Die Marktgemeinde Payerbach leistete zusätzlich die Betriebskosten für das Feuerwehrhaus, sowie die Versicherungsprämien für Mannschaft und Fahrzeuge in der Höhe von ca. € 6.000,-- wofür wir wie jedes Jahr herzlich danken.

Die Kassa wurde per 30.11.03 und 31.12.03 von ***HFM Felix WODL*** und ***FM Markus BRUCKNER*** überprüft und für in Ordnung befunden.

.....
V Jochen BOUS
Leiter des Verwaltungsdienstes

.....
VM Thomas WALLNER
Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes

FEUERWEHRJUGEND
KÜB
NIEDERÖSTERREICH

Ein kluger Mensch hat einmal gesagt :“Der Weg an die Spitze ist sehr hart, aber an der Spitze zu verweilen ist noch viel härter.“ Nach dieser weisen Aussage versuchen wir, die Feuerwehrjugend KÜB, mittlerweile schon einige Jahre zu arbeiten. Wir konnten unsere gute Leistung immer wieder bestätigen, doch ein Sieg bei einen der ganz großen Bewerbe blieb uns bisslangen verwährt.
Verwährt jedoch NUR bis zum 5. Juli 2003, 15 Uhr, denn zu diesem genannten Datum konnten wir wieder einen historischen Schritt der Feuerwehrjugend KÜB setzen. Der **Sieg** im **JUNIOR-FIRE-CUP** (zur Info: hier treten die besten 18 Gruppen von NÖ an) ist der größte Sieg, den wir je erreicht hatten. Wir konnten uns gegen Gruppen wie *Kürnberg* (diese Gruppe wurde 2 Wochen später Weltmeister(!)), *Perchtholdsdorf* (ebenfalls Teilnehmer an diesen Weltmeisterschaften) oder *Hollenthon* (eine der beständigsten und besten Gruppen von NÖ) durchsetzen. Mit einer Bestzeit im Hindernisbewerb konnten wir mit sehr gute Leistung im Staffellauf den wertvollen Pokal – siehe Bild auf Kalender 2004 – von Landesfeuerwehrkdt. *Wilfried Weissgärber* entgegennehmen. Auch unsere jüngsten Feuerwehrmitglieder erreichten bei den Einzelbewerben auf Bezirks- und Landesebene sehr gute ergebnisse und konnten sich somit ebenfalls auf die verdienten Abzeichen freuen.
An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Nachbarfeuerwehren, insbesonders der ***FJ Gloggnitz-Stadt*** und der ***FJ Enzenreith***, bedanken, die uns bei einigen Bewerben aushalfen, da wir heuer einige verletzungsbedingte, kurzfristige Ausfälle hatten.
Der Feuerwehrjugendleistungsbewerb beansprucht unseren Terminkalender besonders in den Sommermonaten, dennoch konnten wir auch auf so manche andere sehr gute Leistungen zurückblicken:
Der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Neunkirchen wurde im April 2003 von der Feuerwehr KÜB in der Ghegahalle sowie der Hauptschule Payerbach durchgeführt. Rund 500 Teilnehmer konnten wir in Payerbach begrüßen, d. h. jede Menge Arbeit und Zeit wurde für diesen Event aufgebracht. Bei der Siegerverkündung zeigten sich die Ehrengäste von der Marktgemeinde Payerbach, sowie dem Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando von der Organisation schwer beeindruckt. Danke an alle Helfer und Helferinnen!
Weiters konnten wir heuer bei den beiden Fußballbewerben erstmals das „Double“ schafften, d.h. sowohl Sieg beim Hallenbewerb in Payerbach als auch Sieg beim Freiluftbewerb in Penk-Altendorf. Wir würden lügen, wenn wir sagen würden, dass wir uns auf dieses Fußballbewerbe nicht vorbereiten würden. Einmal pro Woche in den Wintermonaten geht es nämlich zum Fußballspielen in die Ghegahalle nach Payerbach.
Von unserem Hauptsponsor, dem Raiffeisenclub, wurden wir zu 2 Kinopremieren, „Findet Nemo“ und „Herr der Ringe III“ in die Kinos Wimpassing und Neunkirchen eingeladen.

Der alljährliche Ausflug der Feuerwehrjugend des Abschnittes Gloggnitz fiel 2003 regelrecht „ins Wasser“, den strömender Regen am 5.10.2003 verhinderte eine Fahrt mit dem Sessellift auf den Sonnwendstein und eine anschließende Wanderung zum Kummerbauer-Stadl.
Für unsere jüngeren Feuerwehrjugendmitglieder organisierten wir einen Kurs **„Fertigkeitsabzeichen Technik“** – hier wurde theoretisches und praktisches Wissen bezüglich Verkehrsunfälle und Technische Einsätze vermittelt. Alle Teilnehmer haben selbstverständlich bestanden!
Nun möchten wir Ihnen unsere Feuerwehrjugendmitglieder namentlich vorstellen:

BRUNNER Christoph
FLONER Christoph
HAWLE Thomas
KRAL Hannes
KÜBERL Florian
KÜBERL Peter
ROTTMANN Andreas
ROTTMANN Peter
SCHLAG Christian
TARCEA Alex
WALLNER Michael
WALLNER Stefan
WAGNER Andreas

Altersbedingt scheiden 3 Mitglieder per 31.12.03 aus der Feuerwehrjugend KÜB aus und werden in den aktiven Stand überstellt:

Wir möchten uns hiermit bei **Christian, Alex und Tom** recht herzlich für ihr Eifer und Engagement bedanken und hoffen, dass sie im Aktivstand mindestens den gleichen Ehrgeiz für neue Aufgaben aufbringen, als bei der Feuerwehrjugend.

Das Jahr 2004 steht ganz im Zeichen großer Bewerbe auf Bundesebene, sowie Landes-, Bezirks- und auch erstmals Abschnittsjugendwettkämpfe (Abschnitt Ternitz) Ein Jahr voller Arbeit, aber auch mit viel Spaß, Freundschaft und Teamgeist wartet auf uns.

Sollte nach diesen paar Zeilen der eine oder andere 10 – 15jährige Gefallen an der Feuerwehrjugend Küb gefunden haben, so melde dich doch bitte bei unserem Jugendführer Jochen Bous, 0664/402 44 69.

.....	.....	.....
FM Michael BURGERT	*V Jochen BOUS*	*FM Martin RELLA*
Jugendführer	*Jugendführer*	*Jugendführer*

NEUJAHRSSAMMLUNG 2003

Spenden zu € 200,00:

KOBERMANN H. + SAUER J.

Spenden zu € 150,00:

Fam. JENNER Walter, Ingela und Gerhard BRUNER

Spenden zu € 120,00:

Dr. Monika FONDI

Spenden zu € 110,00:

Fam. JÄGER

Spenden zu € 100,00:

Fam. SCHEITZ-APOLD, Dr. Johannes KLACKL, Franz und Margot KOBERMANN, Rosa WEINZETTL, Martha BRANDSTÄTTER, Sieglinde RUMPLER, Leopold HIRSCHLER, Mark THIELKING, Dr. ATTENEDER/Dr. TISCHER, E. HAGENHOFER

Spenden zu € 90,00:

Maria und Walter SOTNY, Wolfgang C.M. MAYER

Spenden zu € 80,00:

Hans SUPPENSCHMIED, Gerald und Martina KOBERMANN, Dr. Werner EICHTINGER, Norbert TOMASCHEK, Fam. KRATZ-GANSTER, Franz und Maria GANSTERER, Anton und Marianne FAHRNER, Rudolf STOLKA

Spenden zu € 75,00:

Fam. SCHIERAUS-WALLNER, Josef KABINGER, Friedrich PATAK

Spenden zu € 72,00:

WALLNER Edmund

Spenden zu € 70,00:

Fam. JAKOUBEK, Maria und Robert LOIPNER, Martin BRANDSTÄTTER, Rudolf KNÖBL, Christine JURICKA, Österreichisches COUE-Institut

Spenden zu € 60,00:

Garbis PAPAZIAN, Sandra und Jochen BOUS

Spenden zu € 55,00:

H. M. ROSENKRANZ

Spenden zu € 50,50:

Gabi SCHÖGGL + Ing. Martin WIESER

Spenden zu € 50,00:

Fam. KÖLBL, Gertrude KÖNIGHOFER, Waltraud PLOCHBERGER, Franz KOBERMANN sen., Dr. Walter RELLA, Fam. KRETSCHMER, Fam. HOLZSCHUH, Fritz und Marion WALLNER, Fam. GRASL-GÖTH, Franz und Franziska HAIDER, Karl und Christine WIESER, Fam. SCHMUTZ, Erich HUBER, Annemarie TSCHARNUTTER, Fam. Christian GÖTZ, Alfred TARKUS, Helmut und Susanna BURGERT, Fam. HOLZER-JESSL, E. + Th. HILLINGER, Mag. Maria THEMEL

Spenden zu € 40,00:

Albert ROTTMANN jun., Stefan und Sieglinde BRANDSTÄTTER, Fr. POLLEROSS, Amelie und August THIEL, Maria WALLNER, Thomas WALLNER, Fam. ZIEGLER, Fa. TRANSITALIA WEITZBAUER, Manfred ROTTMANN; Felix WODL, Hansl und Franziska HINTERLEITNER, Fam. FISCHER-WAGNER, Johann KOBERMANN, Andrea und Bertl WAGNER, Martha STICKELBERGER, Fam. L. TAUCHNER, Fam. HECHER-JEITLER, Johann HEINFELLNER, Engelbert TATZGERN, Otto und Maria WEINZETTL, Fam. DUDEK, Herbert und Christa OLBRICH, Fam. SALAZAR, Dr. Wolfgang TRITT, DI Dr. Martin KOMJATI, Rudolf LEHNER, Josefine BURGERT, Dkfm. Gerhard KLEIN, F. u. J. HIRSCHBECK, Dr. Josef MÜLLEBNER, Christa GÖLLES

Spenden zu € 37,00:

Josef und Jetty MAIER, Margarete HEBAR

Spenden zu € 36,00:

Maria BOCK

Spenden zu € 35,00:

Fam. KRCMER, Fam. OBERMAIER, Fam. LUCAN, Ferdinand FUCHS, Josef BOUS, Julius und Werner PRANGL

Spenden zu € 30,00:

Leopold FAHRNER, Alfred GRUBER, G. TUMPOLD, Margit und Fritz STREITER, Leopold BRENNER, Walter WEINZETTL, Anna MAYERHOFER, Fr. JAHROS, Mag. Georg FONDI; Günther HAUPT, Franz FUCHSJÄGER, Fam. SCHWEIGER-ENGELBRECHT, Franz PETRIDES, Alfred PRATSCHER, Albert ROTTMANN sen., Hr. Günther(unleserlich) Helmut PANZENBÖCK, Karl BRUNNER, Anni OLT, Rudolf HEINFELLNER, Leopold FAHRNER sen., Ilse und Franz NEGRIN, Peter PULPITEL, Oskar AIGNER, Fam. AUER-RECKENZAIN, Anna LEYRER, Josef und Erna HAHNENKAMP, Fam. TRAUNER-SWOBODA, Maria ROMAN, DDr. Roland RONNINGER, Johann KACENA, Hermine LITSCHAUER

Spenden zu € 25,00:

E.+ E. KURZ, F.+ M. LAMMER, Norbert RUMPLER, Elisabeth DAUWA, Fam. NICKMANN, Liese und Ludwig HOFFMANN; Fam. PRUCKNER, Ferdinand VITOVEC, Elfriede RUMPLER, Fam. SCHAUFLER, Luise SCHEIKL, Walter NEUNKIRCHNER, Fam. Ewald PRANGL, Elfriede KREMSL, Josef STINGL; Margareta KRAKHOFER, Fam. DOPPELREITER, Johann DEMEL, Eva und Hubert WALLNER, Johann HECHER, Gerhard GRUBER, Helmut HARKER, Rudolf KÄFER, Willi REISENAUER, Margarete KOSAK, Theresia GANSTERER, Herbert ZÖHRER

Spenden zu € 22,00:

Fam. ZWINGER

Spenden zu € 20,03:

Fam. Erna und Rudolf GRABNER

Spenden zu € 20,00:

Stefan und Maria MANDL, Rudolf WALK, Hans und Andrea TAUCHNER, Fam. BORSY, Gisela KEIBLINGER, Jakob BRANDSTÄTTER, Claudia MAYERHOFER, Herta SEMORAD, Dr. Claudius HURT, Fam. KOTNIK, Fam. JESSL-KORNHUBER, Otto HÜTTER, Rupert WEINZETTL, Ernst und Michaela KAMEL, Fam. MAYERHOFER, Verena BRANDSTÄTTER, Hansi ROTTMANN, Björn FORGBER, Robert POSCHAUKO, Monika EHRENBÖCK und Thomas BERGER, Alois KARNER sen., Hilda KOLBE, Alfred OFENBÖCK, Anton und Renate STÖGERER, Hilde JURICKA, Albert NAGY, Rosa NEUNKIRCHNER, Leopold BRENNER, Helmut KRONEDER, Franz SIEBENHEITL, Andreas PURIN, Heinrich HETZEL, Johann PULPITEL, Johann AUER, Fam. KÜBERL, Fam. JAHRMANN, Mario BRETTENTHALER, Fam. MOOSHAMMER, Lucia LEINWEBER, Anna SCHONDL, Dr. Manfred ROTTER, Nora RADAITZ

Spenden zu € 18,00:

Hermine OSTRIZEK

Spenden zu € 15,00:

Fam. STUHR, Fam. SCHEER, Fam. HAIDNER, Hedwig TROINDL, Elfriede LESKOVAR, Franz REHLING, Fam. FITSCH, Irmgard und Helmuth MORGENBESSER, Johann und Chr. BOGENSBERGER, Irma ZÖHRER, Elfriede PETER, Fam. POSCH, Otto MAREK, Maria GRIßAUER, Christine SCHWEIGER, Erna ROMAN, Walter REISINGER, Helmut FRANKENSTEIN, Franz HÖLLERSBERGER, Anna-Maria HÖTSCHL, Emma VENHODA, Sabina und Andreas DOBLREITER

Spenden zu € 14,53:

Maria HÖFLER

Spenden zu € 14,00:

Dimitrina PAJAKOFF

Spenden zu € 10,00:

Fam. BLASCHKE, Fam. SCHMIDHUBER, August ARTNER, unleserlich, Kotalin BICSKEI, Fam. TASCHNER, Heinrich KLOSTERMANN, J. + M. HAIDER, Fam. ZANITZER, Anita SCHLAG, Eva LINDER, Josef PACHLER, Maria KOGLER, Chr. LITZMANN, Maria LENZ, Margarete BRANDSTÄTTER, Franziska KRAL, Friedrich und Sabine GROSS, Fr. SPIELBICHLER, Birgit SCHREMSER, Thomas BREITER, Richard JAHRMANN, Wolfgang PRANGL, Wilma STEINER, Ing. Walter WETL, Andrea STANGL, Erich LANG, Hans HALMER, Johann KANZIAN, Ferdinand GRASSER

Spenden zu € 8,00:

H. HLAVACEK, Maria DEMEL

Spenden zu € 5,05:

Andre und Isabel STÖGERER

Spenden zu € 5,00:

Fam. SAMITSCH, Fam. LITSCHAUER, Fam. KHITTL, Fam. FÜBI

Sollte in der Auflistung der diesjährigen Neujahrssammlung ein Fehler aufscheinen, ersuchen wir Sie, so rasch wie möglich mit LDV V Jochen BOUS (Tel: 0664/402 44 69) in Verbindung zu setzen, um sich über die Buchung Ihrer Spende zu überzeugen.
Spenden, die nach dem 10. Mai 2003 eingegangen sind, scheinen im Gebarungsnachweis unter dem Punkt „Spenden bei Einsätzen und diverse Spenden“ auf.

DANKE!